

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

GEMÄSS § 17 DSG-EKD FÜR EHRENAMTLICHE TEAMER:INNEN IM KIRCHENKREISJUGENDDIENST

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit dieser Datenschutzinformation informieren wir ehrenamtlich tätige Teamer:innen darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Kirchenkreisjugenddienst verarbeiten, zu welchen Zwecken dies geschieht und welche Rechte Ihnen zustehen.

Unsere Datenverarbeitung erfolgt nach dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) sowie den jeweils einschlägigen gesetzlichen und kirchlichen Vorschriften.

VERANTWORTLICHE STELLE

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des DSG-EKD ist:

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg

An der St.-Johannis-Kirche 1

29439 Lüchow

Telefon: 05841-2051

E-Mail: propstei.luechow-dannenberg@evlka.de

Kontakt für die Durchführung der Angebote / fachliche Ansprechstelle

Kirchenkreisjugenddienst (KKJD)

An der Kirche 7

29451 Dannenberg

Telefon: 05861 979393

E-Mail: kkjd.luechow-dannenberg@evlka.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Als Datenschutzbeauftragte ist bestellt:

Agentur für Datenschutz

Karoline Tancredi

Am Urnenfeld 11

29339 Wathlingen

Telefon: 0176 87858879

E-Mail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de

ERHEBUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Kirchenkreisjugenddienst plant, organisiert und begleitet Angebote der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit. Teamer:innen unterstützen diese Arbeit ehrenamtlich, beispielsweise bei Gruppenangeboten, Freizeiten, Fahrten, Seminaren, Projekten, Veranstaltungen, Konfirmand:innenarbeit und Schulungen.

Für die Gewinnung, Begleitung, Qualifizierung, Einsatzplanung und Abrechnung ehrenamtlicher Tätigkeiten verarbeiten wir – abhängig von Aufgabe und Einsatz – insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Personen-, Kontakt- und Einsatzdaten

- Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum sowie gegebenenfalls Anschrift;
- Telefon- und Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse sowie bevorzugte Kommunikationswege;
- Angaben zu Einsatzbereichen, Funktionen, Gruppen, Veranstaltungen, Einsatzzeiten und Verfügbarkeiten;
- Angaben zu besonderen Fähigkeiten, Interessen und Kompetenzen, soweit diese für die Einsatzplanung relevant sind;
- Angaben zur Volljährigkeit sowie, bei minderjährigen Teamer:innen, erforderliche Kontaktdaten und Einverständniserklärungen der Personensorgeberechtigten.

Qualifikations-, Schulungs- und Präventionsdaten

- Angaben zu Schulungen, Fortbildungen und Qualifikationen, z. B. Juleica, Erste Hilfe oder Präventionsschulungen;
- Teilnahme- und Anwesenheitsdaten bei Schulungen und Besprechungen;
- Erklärungen zu Verhaltenskodizes, Schutzkonzepten und Selbstverpflichtungen;
- soweit erforderlich, Daten zur Erfüllung von Schutzpflichten im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere Angaben über die Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis.

Soweit die Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis erforderlich ist, dokumentieren wir grundsätzlich nur die für den Nachweis notwendigen Angaben, insbesondere den Namen, das Datum der Einsichtnahme, die Tatsache, dass keine einschlägigen Eintragungen vorlagen, sowie den Zeitpunkt einer gegebenenfalls erforderlichen Wiedervorlage. Eine Kopie des Führungszeugnisses wird grundsätzlich nicht angefertigt oder gespeichert, sofern keine besondere Rechtsgrundlage oder Verpflichtung besteht.

Abrechnungs- und Erstattungsdaten

- Angaben zu Auslagen, Fahrtkosten, Aufwandsentschädigungen und Kostenerstattungen;
- Rechnungs- und Belegdaten;
- Bankverbindung, soweit diese für Überweisungen erforderlich ist;
- steuerlich oder förderrechtlich erforderliche Nachweise.

Gesundheits- und Notfalldaten

Soweit für die sichere Teilnahme an mehrtägigen Veranstaltungen, Freizeiten oder Fahrten erforderlich und von Ihnen freiwillig mitgeteilt, verarbeiten wir Angaben zu Allergien, Erkrankungen, Medikamenten, Unverträglichkeiten, Notfallkontakten oder sonstigen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen. Diese Daten werden besonders vertraulich behandelt.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Teamer:innen, insbesondere für Öffentlichkeitsarbeit, Berichterstattung, Internetauftritte, soziale Medien oder interne Veröffentlichungen, verarbeiten wir nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung oder einer sonstigen einschlägigen Rechtsgrundlage. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Wir erheben Daten grundsätzlich bei Ihnen selbst. Soweit dies erforderlich und rechtlich zulässig ist, können wir einzelne Angaben auch von Kirchengemeinden, anderen kirchlichen Stellen, Kooperationspartnern, Qualifizierungsstellen oder Fördermittelgebenden erhalten.

RECHTSGRUNDLAGEN UND ZWECKE DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Maßgeblich sind insbesondere § 6 DSGVO sowie bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, § 13 DSGVO.

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere auf folgenden Grundlagen:

- **§ 6 Nr. 3 DSGVO** zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle, insbesondere der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit;
- **§ 6 Nr. 5 DSGVO** soweit die Verarbeitung zur Durchführung von Vereinbarungen über den ehrenamtlichen Einsatz oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist;
- **§ 6 Nr. 6 DSGVO** zur Erfüllung rechtlicher, kirchlicher, förderrechtlicher oder sonstiger verbindlicher Verpflichtungen, etwa im Zusammenhang mit Abrechnungen, Nachweisen oder Schutzpflichten;
- **§ 6 Nr. 2 DSGVO** aufgrund Ihrer Einwilligung, insbesondere für freiwillige Bild-, Ton- und Videoaufnahmen oder optionale Kommunikationswege;
- **§ 6 Nr. 7 DSGVO** zum Schutz lebenswichtiger Interessen, insbesondere in medizinischen Notfällen;
- **§ 13 Abs. 2 DSGVO** für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, soweit die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind.

Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere für folgende Zwecke:

- Gewinnung, Auswahl, Begleitung und Verwaltung von Teamer:innen;
- Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Gruppenangeboten, Freizeiten, Fahrten, Veranstaltungen, Projekten und Schulungen;

- Einsatzplanung, Kommunikation, Koordination und Dokumentation von Verantwortlichkeiten;
- Qualifizierung, Fortbildung und Ausstellung von Teilnahme- oder Qualifikationsnachweisen;
- Umsetzung des Schutzkonzeptes sowie Wahrnehmung von Schutzpflichten in der Kinder- und Jugendarbeit;
- Bearbeitung und Abrechnung von Auslagen, Erstattungen und Aufwandsentschädigungen;
- Erfüllung gesetzlicher, kirchlicher und förderrechtlicher Nachweis- und Meldepflichten;
- Gewährleistung von Sicherheit, Notfallhilfe und angemessener Unterstützung bei Veranstaltungen;
- Öffentlichkeitsarbeit nur im Rahmen einer hierfür vorliegenden Einwilligung oder einer sonstigen einschlägigen Rechtsgrundlage.

Soweit wir Ihre Einwilligung einholen, ist diese freiwillig. Eine Ablehnung oder ein späterer Widerruf hat grundsätzlich keine Nachteile. Dies gilt nicht, wenn die betreffende Angabe für einen konkreten Einsatz, die sichere Durchführung einer Veranstaltung oder die Erfüllung verbindlicher Schutzpflichten zwingend erforderlich ist.

EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Innerhalb des Kirchenkreises erhalten nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Dies können insbesondere sein:

- Mitarbeitende des Kirchenkreisjugenddienstes;
- zuständige Mitarbeitende des Kirchenkreisamtes, insbesondere für Verwaltung, Buchhaltung und Abrechnung;
- verantwortliche Leitungen von Gruppen, Freizeiten, Fahrten, Veranstaltungen und Schulungen;
- beauftragte ehrenamtliche Mitarbeitende, soweit dies für eine gemeinsame Aufgabe erforderlich ist;
- kirchliche Fachberatungen und zuständige kirchliche Stellen;
- externe Dienstleistende, die in unserem Auftrag tätig werden und vertraglich auf Datenschutz verpflichtet sind, z. B. IT-, Hosting-, Kommunikations-, Buchungs- oder Abrechnungsdienstleistende;
- Kooperationspartner, soweit dies für die Durchführung eines Angebots erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht;
- öffentliche Stellen und Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung oder Befugnis zur Übermittlung besteht, z. B. Jugendamt, Gesundheitsamt, Polizei, Rettungsdienste oder Fördermittelstellen.

Eine Übermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, wenn die besonderen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

DAUER DER SPEICHERUNG

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Darüber hinaus speichern wir Daten, wenn und soweit gesetzliche, kirchliche, steuerliche oder förderrechtliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten bestehen.

Einsatz-, Kontakt- und Qualifikationsdaten werden grundsätzlich für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit gespeichert. Nach Beendigung der Tätigkeit werden sie gelöscht oder datenschutzgerecht vernichtet, sofern keine weitere Speicherung erforderlich ist.

Nachweise über Schulungen und Qualifikationen speichern wir nur so lange, wie dies für die Dokumentation des Einsatzes, eine Nachweisführung oder spätere Bescheinigungen erforderlich ist. Abrechnungsunterlagen bewahren wir entsprechend den geltenden steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen auf.

Dokumentationen zur Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis werden nur im erforderlichen Umfang und nur so lange gespeichert, wie dies zur Wahrnehmung der Schutzpflichten und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Einsichtnahme notwendig ist. Gesundheits- und Notfalldaten werden nach Ende des jeweiligen Angebots gelöscht bzw. vernichtet, sofern keine weitere Aufbewahrung erforderlich ist.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Sie haben – unter den gesetzlichen Voraussetzungen – das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß § 19 DSG-EKD;
- auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß § 20 DSG-EKD;
- auf Löschung Ihrer Daten gemäß § 21 DSG-EKD, soweit keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen;
- auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß § 22 DSG-EKD;
- auf Datenübertragbarkeit gemäß § 24 DSG-EKD;
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß § 25 DSG-EKD;
- nicht einer ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (§ 25a DSG-EKD).

Bei minderjährigen Teamer:innen werden die Rechte grundsätzlich durch die Personensorgeberechtigten wahrgenommen. Die Rechte und die wachsende Einsichts- und Entscheidungsfähigkeit minderjähriger Teamer:innen werden dabei angemessen berücksichtigt.

WIDERRUF VON EINWILLIGUNGEN

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Eingang des Widerrufs erfolgt ist.

Den Widerruf richten Sie bitte an den Kirchenkreisjugenddienst oder an die oben genannte verantwortliche Stelle.

BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20

30159 Hannover

Telefon: 0511 768128-0

Fax: 0511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG VON DATEN

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist für die Aufnahme, Organisation und Durchführung eines ehrenamtlichen Einsatzes, die Kommunikation sowie die Gewährleistung von Sicherheit und Schutzpflichten erforderlich. Ohne diese Daten kann ein Einsatz gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt ermöglicht werden.

Die Bereitstellung von Daten, die ausschließlich auf einer Einwilligung beruht, ist freiwillig. Dies betrifft regelmäßig insbesondere Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sowie optionale Kommunikationsangebote.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG UND PROFILING

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von § 25a DSGVO findet nicht statt.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Kirchenkreisjugenddienst, die verantwortliche Stelle oder die Datenschutzbeauftragte wenden.

Stand: August 2026